

Apfel-Rose

Synonyme: *R. pomifera* Herr.

Ist enthalten in *R. pomifera* sensu H.E. Hess & Landolt

Morphologie

Gestalt: gedrungen, 0.5-1.5 m hoch, kurze Äste, Ausbreitung durch Ausläufer

Stacheln: gleichartig, kräftig, ganz gerade, schlank

Blätter: 7-zählig

Blättchen: länglich, gross (Endblatt bis 7 cm), grau-blau-grün, Oberseite gewöhnlich locker behaart und wenig drüsig (auch kahl und drüsenlos oder stark drüsig), Unterseite hell weichfilzig mit zahlreichen roten Drüsen, nach Harz oder Terpentin riechend

Blattrand: mehrfach drüsig gesägt, grosse Zähne

Blattstiel: filzig, teils mit Drüsen und Stacheln

Blüten: einzeln oder 2-3, Blütendurchmesser 3-4.5 cm, kräftig rosa mit weisser Mitte

Griffel: wollig behaart, Griffelkanal sehr weit (2.5-4 mm), Diskus flach oder gewölbt

Kelchblätter: fiederteilig, grau, filzig behaart, dicht stieldrüsig, nach der Blüte aufgerichtet & bleibend

Frucht: kugelig, ziemlich gross, dunkelrot, hängend, Stiel und Frucht mit Stieldrüsen und Borsten, Stiel eher kurz

Blütezeit: Juni

Fruchtreife: Ende August



<http://www.flora-helvetica.ch>

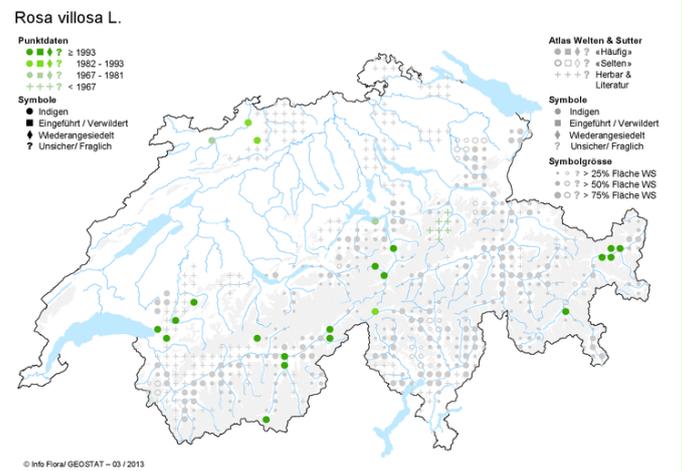


©Tina Meier, ZHAW

Verbreitung

Exemplare von *Rosa villosa* sind verstreut in den Regionen der westlichen und östlichen Zentralalpen und den Nordalpen zu finden.

Im Kanton Zürich sind heute keine Vorkommen dieser Art bekannt.



<http://www.infoflora.ch>

Ökologie

- trockene, sonnenwarme, flachgründige, basenreiche, kalkhaltige Stein- und Sandböden
- Hecken, Gebüsche, Lesesteinhaufen, Felsspalten, Wald- und Wegränder
- montane und subalpine Stufe
- Charakterart der *Berberidion*-Gesellschaft
- Zeigerwerte: T.1⁺43-32⁺4.n.

Spezielles

Wegen ihrer Vitamin C haltigen und nahrhaften Hagebutten wurde *Rosa villosa* früher in Europa kultiviert. Die Früchte wurden zu Konfitüren und Kompott verarbeitet. Vielen einheimischen Vögeln dienen die grossen, saftigen Früchte als Winternahrung.

Verwechslung möglich mit:

Art	Unterscheidende Merkmale
<i>R. montana</i>	Stacheln mit breiter Basis, Teilblätter breit, Blätter beidseits kahl , Blattstiel kahl, Kelchblätter ganzrandig & nicht behaart , Frucht mit Flaschenhals
<i>R. mollis</i>	Teilblätter rundlich & kleiner , Blätter beidseits samtig graugrün, Blattrandzähne mit roten Drüsen besetzt, Diskus flach oder vertieft
<i>R. rhaetica</i>	Stacheln vielgestaltig und oft paarig, Teilblätter breit-elliptisch, frisch grün glänzend , Frucht drüsenlos
<i>R. sherardii</i>	Stacheln leicht gekrümmt mit breiter Basis , Blätter beidseits dicht behaart, Griffelkanal schmaler, Kelchblätter abstehend , Fruchtstiel von Hochblatt umgeben
<i>R. uriensis</i>	Stacheln leicht gekrümmt , teils Nadelstacheln & Borsten vorhanden, Teilblättchen eher klein , Kelchblätter schräg abstehend

Wichtige Quellen:

- Bornand, C. (2013). Les roses sauvages de Suisse: clé d'identification et tableau synthétique pour l'étude du genre *Rosa*. Bulletin du Cercle vaudoise de botanique, Vol. 42, S. 91-111.
- Delarze, R. & Gonseth, Y. (2008). Lebensräume der Schweiz. Bern: hep verlag ag
- Henker, H. (2003). Rosa. In H. E. Weber, Gustav Hegi - Illustrierte Flora von Mitteleuropa. (2. Auflage, S. 1-108, Band IV Teil 2C). Berlin: Parey Verlag
- Hess, H.E., Landolt, E. & Hirzel, R. (1977). Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete (Bd. 2, 2. Auflage). Basel: Birkhäuser Verlag.
- Landolt, E. et al. (2010). Flora indicativa: Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Bern: Haupt Verlag
- Timmermann, G. & Müller, T. (1994). Wildrosen und Weissdorne Mitteleuropas – Landschaftsgerechte Sträucher und Bäume. Stuttgart: Verlag des Schwäbischen Albvereins e.V.

Copyright: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Forschungsgruppe Vegetationsanalyse

Auskünfte:

Amt für Landschaft und Natur (Kanton ZH)
Fachstelle Naturschutz
Tel: 043 259 30 32
Mail: naturschutz@bd.zh.ch



Kanton Zürich
Baudirektion
Fachstelle Naturschutz
Amt für Landschaft und Natur

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



Life Sciences und
Facility Management

IUNR Institut für Umwelt und
Natürliche Ressourcen